

# I GING Akupunktur und moderne Bio-Regulation

## TAO Medical Tuning in der Praxis

Von Jona van Schellenbeck



**Wer sich für Bewusstseinsmedizin interessiert und mit digitalen Konzepten kreativ behandeln möchte, dem öffnet das Arbeiten mit dem TAO Medical weitreichende Möglichkeiten. Bei dieser Methode handelt es sich um die kombinierte Anwendung von I GING Akupunktur und Bio-Resonanz. Durch Assoziation dieser beiden Konzepte lassen sich synergistische Effekte erzielen, die in dieser Form mit keiner anderen Vorgehensweise erreicht werden können. Es ist ein psychoenergetisches Informationssystem, auf Basis nicht-materiegebundener Wirkkomponenten.**

Ich habe über zehn Jahre als diplomierte Akupunkteurin<sup>1</sup> in England praktiziert und habe erst nach Rückkehr nach Deutschland diese IT basierte Methode kennengelernt. Dank des TAO Medical<sup>2</sup>, wie es heute benannt wird, konnte ich noch tiefer in die Philosophie und die Wirkungsweise der Akupunktur einsteigen, aber auch die Möglichkeiten aus anderen Anwendungsbereichen wie z.B. die der Bioresonanz in meine Arbeit integrieren. Im Folgenden möchte ich (speziell für Interessenten der Methode) in knapper Form über die Vorgehensweise sowie der praktischen Anwendung dieses Systems berichten. Für mich hat es sich inzwischen zu einem idealen Werkzeug entwickelt.

## Basics

Das Patientengespräch sowie die Anwendung der rituellen Behandlungsmodi stehen bei mir an erster Stelle. Beides dient der Etablierung der so wichtigen emotionalen Beziehung zwischen Therapeut und Patient, was gleichzeitig zur Steigerung der Heileffekte beiträgt. Das Gespräch ermöglicht zusätzlich den exakten FOCUS zur Testung zu formulieren. Dieser stellt eine wichtige Komponente im therapeutischen



---

<sup>1</sup> Lic.Ac.M.B.Ac.C.

<sup>2</sup> [www.bucher-coaching.com](http://www.bucher-coaching.com)

Geschehen dar und erlaubt eine gezielte Spezifizierung eines Problembereiches, der über die Software in die Testung mit einfließt.

Die Testung erfolgt bei mir über eine psychophysiologische Ankopplung mittels zweier Handelektroden an ein adäquates Mind-Matter Interface (MMI). Sie kann aber auch kontaktlos unter Berücksichtigung der vorliegenden Klientendaten erfolgen. In beiden Fällen ist die Basis eine Nicht-Lineare Systemanalyse, bzw. die I GING Auswertung.

Die Testungen mittels MMI und der TAO Medical Software ersetzen für mich die Pulsdiagnose der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Neben den empfohlenen Akupunkturpunkten, inkl. Magicpoint und Massagepunkten werden zusätzlich wichtige Hinweise über chinesische Heilkräuter, Homöopathika und Schüßler Salze angezeigt. Ebenfalls wird auf die zugrundeliegenden Hexagramm Auswertungen sowie auf ihre Interpretation im Detail eingegangen. Wer sich näher dafür interessiert, dem sei das umfangreiche Werk von Dr. Dr. Andrea Mercedes Riegel „Ling Zhen – der geistig spirituelle Weg der Akupunktur“ empfohlen.

Hinzu kommt die Berechnung des TAO Medical Fraktals und der damit verbundenen *Shen*-Formel (*Shen* = geistig). Ein Fraktal stellt ein Energiebild dar, das während einer Anwendung im Hintergrund mitläuft und als „Regulationsverstärker“ wirkt. Dabei bewirken seine geometrischen Farbmuster durch den dynamischen Ablauf auch eine Balancierung der energetischen Zentren. Die Fraktale können ausgedruckt und vergrößert werden, so dass sie später als psychische Anker zur meditativen Betrachtung zur Verfügung stehen.

Die *Shen*-Formel ist ein Mantra, das aus einem Text besteht, der eine passende Affirmation zu dem jeweiligen Fraktal darstellt, d.h. eine positiv formulierte Anweisung an das Unterbewusstsein.

Eine Alternative zur *Shen*-Formel besteht darin, die berühmte Formel nach Emile Coué (1857-1926) als Mantra anzuwenden. *Emile* Coué war ein franz. Apotheker, der als erster die bewusste Autosuggestion beschrieb, weil er festgestellt hatte, dass sie weit besser wirkte, als all die Pillen, die er auf ärztliche Verordnung seinen Kunden abgab. Diese einfache, aber sehr wirksame Formel sollte täglich mehrmals wiederholt werden, sie lautet:

*„Es geht mir mit jedem Tag in jeder Hinsicht immer besser und besser“.*

Bevor es jedoch an die eigentliche Behandlung geht, müssen zuvor noch einige Rahmenbedingungen erfüllt sein. Dazu gehören u.a. der zeitliche Ablauf sowie der jeweilige Sendeumfang. Eingestellt werden können: 2, 10 oder 30 Minuten, wobei ich als Standard 10 Minuten bevorzuge, doch auch der Sendeumfang muss noch berücksichtigt werden. Je nach Fall, entweder nach den Kriterien der I GING Analyse, oder nur eine Regulation nach dem Luoshu-Square unter Berücksichtigung der Geburtskonstellation nach der chinesischen Numerologie oder aber durch Kombination beider Möglichkeiten. Nun kann die Sendung zur Bio-Regulation gestartet werden, der Informationstransfer erfolgt über Handelektroden oder kontaktlos nach dem Quantum-Resonanz Prinzip, das auch zur Fernbehandlung eingesetzt werden kann. Grundsätzlich läuft bei jeder Behandlung auch Farblicht mit, das je nach Programm, entweder von der Software gesteuert wird oder aber individuell eingestellt werden kann.

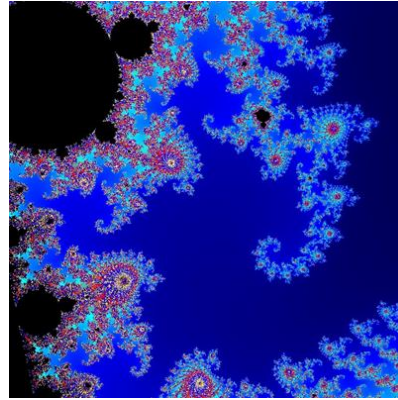
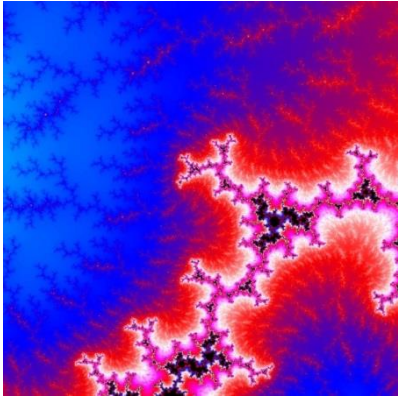
## Consolidation

Im Anschluss an die Basisregulation erfolgt die Stabilisierung der angewandten Behandlung mit einer Punktelektrode, die je nach Indikation an bestimmten Stellen angesetzt wird - ein wichtiges Ritual, das bei keiner Behandlung fehlen sollte. Die Anwendung der Punktelektrode ermöglicht mir eine Brücke zur klassischen Akupunktur zu bauen. Dafür stehen neben dem Magic-Point auch andere Punkte zur Verfügung, je nach Bedarf und Kenntnis des Anwenders. Mir dient z.B. der Pericard 8 als Mikrokosmos und der Yin Tang als Zugang zur geistigen Dimension.



Der Magic Point wird von der Software angezeigt und dient der Stabilisierung des gesamten Meridiansystems, der Yin Tang Punkt (zwischen den Augenbrauen) kann bei psychischen Problemen, wie z.B. Angststörungen, Depressionen und anderen Problemen eingesetzt werden.

Hinzu kommen die in dem getesteten Fraktal enthaltenen Einzelfarben, die nach jeder Basisbehandlung konsekutiv und proportional automatisch ablaufen (Fractal Color Transfer). In Verbindung mit Farblicht dienen die Einzelfarben der Fraktale u.a. auch der Stabilisierung der Energiezentren (Chakras).



*Fraktalbeispiele*

Als Abschlussritual bietet sich der Power Drink an, der durch den Rapid-Info-Transfer auf Wasser erfolgt. Er enthält alle therapeutischen Informationen, die zur Besserung des Allgemeinzustands erforderlich sind und ein Glas sollte umgehend nach jeder Behandlung getrunken werden. Anstelle von auf Wasser, können die Informationen auch auf andere geeignete Trägermaterialien überspielt werden. Beliebt sind z.B. Globuli, Halbedelsteine, Magnetkarten und Sprays.

## Schlussbetrachtung

Die erfolgreiche Anwendung des TAO Medical Systems ist mehrschichtig und viele Faktoren sind daran beteiligt, dabei spielt vor allem das Vertrauen und die Verinnerlichung der Methode eine gewichtige Rolle. Patienten müssen den Eindruck haben, dass sich etwas tut, sie benötigen vor allem Zuwendung, nur so können die Selbstheilungskräfte aktiviert und eine spürbare Verbesserung von der ersten Behandlung an erzielt werden.

## Anwendungsbereiche

Alle Indikationen der klassischen Akupunktur, der Homöopathie sowie der Bioresonanz, einschließlich der biologischen Medizin.

## Autorin

Jona Marion van Schellenbeck  
©03.2017

[info@tao-medical.com](mailto:info@tao-medical.com)  
[www.tao-medical.com](http://www.tao-medical.com)



## Literatur

- Christians, Franz: Bewusstsein und Geist – ihre Beziehung zur Komplementärmedizin, SOM 04/2013
- Dresen, Burkhard: Das therapeutische Ritual, CO'MED 06-2007 und 07-2007
- Grösser, Hermann: Taoistisch-Chinesische Naturphilosophie und moderne Psychokybernetik, Paracelsus-Magazin 4/15
- Grösser, Hermann: Fernöstliche Medizin (I Ging Akupunktur) für Gesundheit, Wellness und Beauty, Der Freie Arzt, 04/16-06/16
- Grösser, Hermann: Regulationsmedizin - Behandeln mit materiefreien Wirkungskomponenten, AKOM 01-2016
- Riegel, Andrea Mercedes: LING-ZHEN – Der Geistig-spirituelle Weg der Akupunktur, Edition CO'MED 2008
- Riegel, Andrea Mercedes: I GING und Psyche, Edition CO'MED, 2012
- Riegel, Andrea Mercedes: Symptome und Krankheitsbilder nach chinesischen Typenmuster, Pflaum-Verlag, 2009
- Riegel, Andrea Mercedes: Chinesisch-Taoistische Präventologie, Synergia, 2013
- Riegel, Andrea-Mercedes: Ursprung der TCM Theorien im Yijing, CO'MED 03/05
- Van Schellenbeck, Jona M.: TAO Medical Tuning, Pulsar 5/2013